

Inhalt

- 1 Kollektive schreiben, kollektives Schreiben. Zur Einführung 1
Daniel Ehrmann, Thomas Traupmann

TEIL I

Materialitäten

- 2 Schreiben im Kollektiv von Händen und Dingen. Goethes
Schreibkalender von 1822/23 23
Cornelia Ortlieb
- 3 Schreiben, zusammen. Kollektives Schreiben in Theorie und
(avantgardistischer) Praxis 50
Sandro Zanetti
- 4 Verzweigen, Kopieren, Verschmelzen. Mediale Praktiken
kollektiver Autorschaft 70
Markus Krajewski

TEIL II

Autorschaften

- 5 Der Autor als Fragment. Romantische Herausgeberschaft
(Hardenberg, Schlegel, Tieck) 95
Erika Thomalla
- 6 Sekretäre, Typographen und Buchbinder. Søren Kierkegaard
über die radikale Heteronomie des Schreibens 120
Klaus Müller-Wille
- 7 Zwei Autoren – ein Tisch – eine Sekretärin. Kooperatives
Schreiben bei Negt und Kluge 149
Annegret Pelz, Christian Wimplinger

TEIL III

Institutionen

- 8 Kollektive literarische Praxis in Wien um 1770. Michael Denis
und die *Jugendfrüchte des k. k. Theresianum* 171
Thomas Assinger
- 9 „[A]uf meinem bloßen Herzen“. Kollektive Produktivität in
Jakob Michael Reinhold Lenz' *Der Waldbruder* 195
Hubert Thüring
- 10 Eine Zeitschrift schreibt Literaturgeschichte. Die *Neue Schweizer
Rundschau* als Medium einer europäischen Literatur 212
Stephan Kammer
- 11 Stille Verfasserschaften. Problematisierungen kollektiven
Publizierens in den Naturwissenschaften 229
Christoph Hoffmann

TEIL IV

Perspektiven

- 12 Das „Sekretärchen“ und der „Künstler im ächten Sinne des
Wort's“. Kollektives Schreiben unter dem Aspekt der
Geschlechtlichkeit 243
Jennifer Clare
- 13 Kollaboratives Schreiben 263
Claas Morgenroth
- Abbildungsverzeichnis 282